

Döt wo der Al-vier groess unn still als Wacht im Länd-li stoot, der Rhii als flüs-sigs
 Sil-ber-band dur Feld und Ou-e goht, liit s Wer-de-berg liit s Wer-de-berg, das
 schöe-ni Wer-de-berg, liit s Wer-de-berg liit s Wer-de-berg, das schöe-ni Wer-de-berg.

Döt wo der Alvier groess unn still
 als Wacht im Ländli stoot,
 der Rhii als flüssigs Silberband
 dur Feld und Oue goht,
 liit s Werdeberg liit s Werdeberg,
 das schöeni Werdeberg,
 liit s Werdeberg liit s Werdeberg,
 das schöeni Werdeberg.

Zum Schaffe hends en frohe Muet,
 es werchet Groess unn Chlii,
 und wenn es gilt e gueti Tat,
 isch s Werdeberg derbii.
 Mis Werdeberg, mis ...

Do trägen d Froue tunggli Rögg
 unn wissi Strümpf derzue,
 zum Schaffe bruuchts kei Firlifanz
 unn o kei Stögglichue.
 Im Werdeberg, im ...

Drum git üs d Werdebergerfrou
 gär früntli iri Hand,
 sie schaffet o im Puuregwand
 für üsers Vaterland.
 Fürs Vaterland, für ...